

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Hanns-Stephan Haas, Theologe aus Hamburg

Montag, 10. März 2025

---

Es gibt Fragen, die sind einfach zu groß. Das meinen jedenfalls Wissenschaftler, die sich mit der Frage nach dem Sinn beschäftigen. Oder wüssten Sie da so schnell eine Antwort, wenn Sie jemand fragen würde: Was ist für dich der Sinn im Leben? Es ist, wie Forscherinnen sagen, eine XXL-Frage und im Regelfall gibt man im Leben nicht die eine Antwort, die dann immer stimmt.

Dass die Frage zu groß ist, heißt aber nicht, dass sie sinnlos ist. Wer, so sagen die Studien, eine Antwort für sich gefunden hat, kann mit den Krisen des Lebens gut umgehen, hat Aussicht auf eine bessere Gesundheit und im Durchschnitt sogar auf ein längeres Leben.

Bei der Beantwortung raten Forscherinnen dazu, die große Frage in kleinere zu zerlegen. Zum Beispiel in die Frage nach der eigenen Orientierung: Kenne ich die Richtung, die ich verfolge? Sind die Werte, nach denen ich mich richte, meine eigenen oder die meiner Eltern? Was kommt bei meinen Entscheidungen zum Tragen?

Der Wortursprung von "Sinn", das indogermanische "sent", bedeutet so viel wie "Reise" oder "Weg". Es geht darum, eine Fährte zu suchen oder eine Richtung einzuschlagen. Als Christ würde ich einmal die Antwort so versuchen. Mein Weg führt mich mit Gott zu den Menschen, um Verantwortung für diese Welt wahrzunehmen. Es ist so, dass ich die Frage nach dem Sinn nicht beantwortet habe. Aber ich kann eine Richtung einschlagen.